Acer cissifolium

Höhe	6 - 10 m
Breite	4-8m
Krone	verkehrt-eiförmig, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	junge Zweige grau, rotbraun gefleckt
Blatt	dreizählig gefiedert, oval, graugrün
Herbstfärbung	Gelb, Orange, Rot
Blüte	kompakte, hängende Trauben, gelbgrün, Mai
Früchte	eingeschlechtig, einfach geflügelt, in Paren beeinander
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	leicht sauer
Bepflasterung	verträgt Teilbepflasterung
Winterhärte	5b (-26,0 bis -23,4 °C)
Windbeständig	mäßig bis gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Verwendung	alleen und breite straßen, kübel, kleine gärten, innenhof gärten
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Japan

Großer Strauch bis kleiner Baum. Durch die horizontale Aststellung ist die Krone breit und abgeflacht. Die rotbraunen Flecken auf den jungen Zweigen verschwinden in zunehmendem Alter. Die Blätter sind dreizählig gefiedert und ein wenig rot angelaufen. Die Blattränder sind leicht gezähnt. Die Herbstfarbe ist orangerot mit gelben Schattierungen. Im Gegensatz zu vielen anderen Ahornarten, blüht die A. cissifolium recht auffällig. Die kleinen, eingeschlechtigen Blüten sind gelb und stehen in Bündeln beieinander. Eine Besonderheit ist, daß die Früchte meist keine fruchtbaren Samen haben, da zur Bestäubung männliche und weibliche Pflanzen beieinander gepflanzt werden müssen. A. cissifolium ist etwas empfindlich gegen einen hohen pH-Wert und gedeiht am besten auf saurem Boden. Obwohl dieser Baum meist als Strauch gezüchtet wird, kann die Nutzung als Alleebaum auf Plätzen und in klein(er)en Gärten sehr funktionell sein.

© Copyright Boomkwekerij Gebr. Van den Berk B.V. 2025